



**Indien - Nordindien** | Mit Kinder, Kulturreise

## **Gujarat - die Schatzkammer Indiens**

Reise in den "Wilden Westen" Indiens

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

## Reiseübersicht

Der nordwestliche Bundesstaat Gujarat steht touristisch völlig im Schatten seines Nachbarn Rajasthan. Dabei verfügt Gujarat über ein wohl gehütetes Schatzhaus an Sehenswürdigkeiten. Ausserhalb der geschäftigen Grossstadt **Ahmedabad** im **Sabarmati Ashram** wirkte Mahatma Gandhi. Die Ausgrabungen in **Lothal** datieren zurück bis ins 2./3. Jh.v.Chr. **Palitana**, die „Stadt der Götter“ ist Pilgerort der Jains mit 863 Heiligtümern. **Diu** war einst eine portugiesische Kolonie und ist heute bekannt für seine Strände. Der **Sasan Gir Nationalpark** ist das letzte Refugium des asiatischen Löwen. Der Great Rann of Kutch ist die grösste Salzwüste der Welt. Der „**Little Rann of Kutch**“, ein Salzpflanzengebiet, ist die letzte Heimat des asiatischen Wildesels. Die Region **Kutch** ist bekannt für die farbenprächtigsten Stickereien Indiens. Der Sonnentempel von **Modera** ist ein architektonischer Höhepunkt dieser Reise.

## Höhepunkte

Sabarmati Ashram, Lothal, Diu, Gir Nationalpark, Great Rann of Kutch, Sonnentempel von Modhera

## Reiseprogramm - 9 Tage

<b>Tag 1</b>	Ahmedabad
<b>Tag 2</b>	Ahmedabad - Lothal - Bhavnagar
<b>Tag 3</b>	Bhavnagar - Palitana - Diu
<b>Tag 4</b>	Diu
<b>Tag 5</b>	Diu - Sasan Gir
<b>Tag 6</b>	Sasan Gir - Somnath - Sasan Gir
<b>Tag 7</b>	Sasan Gir - Junagarh - Gondal - Rajkot
<b>Tag 8</b>	Rajkot - Bhuj - Great Rann of Kutch
<b>Tag 9</b>	Great Rann of Kutch - Banni Region - Great Rann of Kutch

## Detailprogramm

<b>Tag 1</b>	<b>Ahmedabad</b> Bei Ihrer Ankunft in Ahmedabad werden Sie bereits von Ihrem Fahrer zum Transfer in Ihr Hotel erwartet. Nachmittags besuchen Sie die Freitagsmoschee Siddi Sayyid, erbaut 1424 von Ahmed Shah, dem Begründer der Stadt und die Rani Sipri-Moschee. Danach geht es weiter zum Sabarmati Ashrams, wo Mahatma Gandhi gelebt hat. Der dem Hindugott Swaminarayan gewidmete Akshardham Tempel ist der grösste Gujarats.	 F
<b>Tag 2</b>	<b>Ahmedabad - Lothal - Bhavnagar</b> Sie fahren im PW nach Bhavnagar. Höhepunkt unterwegs ist Lothal, die "Hügel der Toten" mit den Ausgrabungen der einstigen Stadt aus der Harappa-Zeit. Von dem seefahrer- und handelstüchtigem Volk zeugen noch heute die ausgegrabenen Hafenbecken, Warenhäuser, alten Gemäuer, schmalen Gassen und vieles interessantes mehr.	 3.5 Std / 180km  F
<b>Tag 3</b>	<b>Bhavnagar - Palitana - Diu</b> Heute heisst es früh aufstehen. 3.500 Stufen gilt es zu bewältigen, hinauf nach Palitana zur "Stadt der Götter" auf dem 591m hohen Shatrunjaya-Hügel. Dann befinden Sie sich in einer der 5 heiligen Pilgerstätten der Jain-Sekte mit nicht weniger als 863 Heiligtümern in allen Grössen. Von oben haben Sie eine herrliche Aussicht auf die Ebene. Nach einer Mittagspause fahren Sie weiter in die Stadt Diu.	 4.5 Std / 350km  F
<b>Tag 4</b>	<b>Diu</b> Geniessen Sie heute das süsse Leben in Diu. Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.	 F
<b>Tag 5</b>	<b>Diu - Sasan Gir</b> Sie verlassen Diu in Richtung Gir Nationalpark. Das berühmte Sasan Gir Wildlife Sanctuary ist ausserhalb Afrikas das letzte Refugium des asiatischen Löwen. Aufgrund der hohen Konzentration ist die Wahrscheinlichkeit einer Begegnung recht hoch. In Gir lebt auch eine stattliche Anzahl von Leoparden. Des Weiteren gibt es Wüstenkatzen, Sambar Hirsche, Antilopen, Chinkara Hirsche und Wildschweine.	 2 Std / 100km
<b>Tag 6</b>	<b>Sasan Gir - Somnath - Sasan Gir</b> Am frühen Morgen gehen Sie auf Pirsch im Gir Nationalpark. Am Nachmittag folgt ein Ausflug nach Somnath. Abend wohnen Sie einer kulturellen Darbietung im Camp bei. Der Sidi Dhamaal Tanz wird von der Sidi Gemeinde vorgetragen. Im Ghetto Dongri (Mumbai), in der Gegend um Sasan Gir und Junagadh gibt es Ansiedlungen von indischen Afrikanern. Weshalb diese Sidis einst nach Indien gelangten, ist sagenumwoben.	 2 Std / 90km  F

**Tag 7****Sasan Gir – Junagarh – Gondal – Rajkot**

Heute entdecken Sie die alte Festungsstadt Junagadh. Sie besuchen das Fort, das Darbar Hall Museum und sehen die Edikte Kaiser Ashoka in Pali und Sanskrit (263 v.Chr.). Weiter geht es nach Gondal, einst Prinzenstaat, regiert von Jadeja Rajputen, der Legende nach direkte Nachfahren von Gott Krishna. Im Naulakka Palast (17. Jh.) ist heute das private Museum des Maharajas untergebracht.



3.5 Std / 180km



F

**Tag 8****Rajkot – Bhuj – Great Rann of Kutch**

Sie fahren weiter nach Bhuj, dem Tor zur Region Kutch, bekannt für die farbenprächtigsten und aufwendigsten Stickereien Gujarats. In Bhuj besuchen Sie das Museum und den Palast der königlichen Familie. Zur Zeit Alexanders des Grossen waren grosse Teile der Landzunge um den heutigen Golf of Kutch von Meerwasser überflutet. Im Laufe der Jahrhunderte ausgetrocknet, handelt es sich heute um ein sandiges Trockengebiet.



4.5 Std / 275km



F

**Tag 9****Great Rann of Kutch – Banni Region – Great Rann of Kutch**

Früh morgens geht es auf Safari im Chari Fulay Reserve. Obwohl karges Weideland vorherrscht, ist der Besuch in einem der berühmten Dörfer der Banni ein beispielloses Farbenfest der Sinne: Die handgewebten Textilien und kunstvollen Stickereien übertreffen schier an Ideenreichtum. Weiter geht es zum White Rann of Kutch, einem wüstenähnlichen Gebiet. Ihr Weg zurück führt über die Textilstadt Nirona, und Than-Dhinodhar.



F

## Termine & Preise

### 9 Tage Privatreise

- Datum frei wählbar Auf Anfrage

### Beste Reisezeit

Die beste Reisezeit ist von September bis April. Im Mai ist es sehr heiss, und ab Juni setzt von Süden her der Monsun ein. Winternächte in Rajasthan können kühl sein, tagsüber herrschen angenehme Temperaturen. Genau umgekehrt präsentiert sich die situation in Ladakh / Leh. Durch das Himalaya-Gebirge vor dem Monsun geschützt, herrschen hier von Juni bis September beste Reisebedingungen.

Referenz-Weblink:

<https://www.indien.ch/de/reise/gujarat-die-schatzkammer-indiens>